




Allgemeine Betriebserlaubnis

Unbedingt im Fahrzeug mitführen!

Nachdruck und jegliche Art der Vervielfältigung dieser ABE, auch auszugsweise, sind untersagt. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich verfolgt.
Diese ABE ist in den Kfz-Papieren mitzuführen und bei Fahrzeugkontrollen auf Verlangen vorzuzeigen. Ein Eintrag in die Fahrzeugpapiere ist nicht erforderlich.

 Automobilbau GmbH & Co. KG
D-73630 Remshalden • Tel.: 07151/971-300 • Fax.: 07151/971-305





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 39612

Gerät: Frontspoiler

Typ: 400 21 01 001

Inhaber der ABE
und Hersteller: Irmischer Automobilbau GmbH & Co. KG
DE-73630 Remshalden

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 39612

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 39612

Die Frontspoiler, Typ 400 21 01 001, dürfen ausschließlich zum Anbau an die in den beiliegenden Prüfunterlagen aufgeführten Kraftfahrzeuge unter den dort genannten Bedingungen feilgeboten werden.

In einer mitzuliefernden Anbauanweisung sind die Bezieher auf den eingeschränkten Verwendungsbereich hinzuweisen.

Der Anbau hat nach dieser Anweisung zu erfolgen.

An jedem Frontspoiler muss an einer gegen Beschädigung geschützten, auch nach dem Anbau sichtbaren Stelle gut lesbar und dauerhaft ein Fabrikschild angebracht sein, das folgende Angaben enthält:

Hersteller oder Herstellerzeichen
Typ und
Typzeichen

Statt der Kennzeichnung der Geräte mit dem Fabrikschild können die geforderten Angaben auch eingeprägt sein.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Saarland automobil GmbH, Saarbrücken, vom 28.02.2007 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 15.03.2007
Im Auftrag

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Gutachten Nr. - ohne -

GUTACHTEN

zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO
 der TÜV Saarland automobil GmbH
 Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr –Typprüfstelle–

Art des Fahrzeugteils:	Typ:	Antragsteller:
Frontspoiler	400 2101 001	Irmscher Automobilbau GmbH &Co.KG Günther-Irmscher-Str.14-22 73630 Remshalden-Grunbach

Blatt 1

0. Prüfgrundlage

Merkblatt über die "Prüfung von Luftleiteinrichtungen an Personenkraftwagen und PKW-Kombi", Ausgabe März 2005.

1. Angaben zur Luftleiteinrichtung

1.1. Antragsteller: Irmscher Automobilbau GmbH &Co.KG
 Günther-Irmscher-Str.14-22
 73630 Remshalden- Grunbach

Fabrikmarke: Irmscher

1.2. Hersteller: Siehe Antragsteller

1.3. Art: Frontspoiler, zweiteilig

1.4. Typ: 400 2101 001

Ausführungen: eine

1.5. Kennzeichnung:



Art der Kennzeichnung: Typenschild (Positivabdruck)

Ort der Kennzeichnung: Im Radlauf rechts

1.6. Hauptabmessungen,
 Länge: 326 mm
 Breite: 545 mm
 Höhe: 151 mm

1.7. Gewicht
 (einschl. Befestigungsteile): ca. 1,0 kg

1.8. Werkstoff: ABS

**GUTACHTEN**

zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO
der TÜV Saarland automobil GmbH
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr –Typprüfstelle–

Art des Fahrzeugteils:	Typ:	Antragsteller:
Frontspoiler	400 2101 001	Irmscher Automobilbau GmbH &Co.KG Günther-Irmscher-Str.14-22 73630 Remshalden-Grunbach

Blatt 2

**1. Angaben zur Luftleiteinrichtung
(Forts.)**

1.9. Befestigung: geklebt, s. Anlage 3: Montageanleitung

Es kommen 2 Kleber zum Einsatz

- Betalink K1 für den Aftersales-Verbau
- Betalink K2, wenn der Frontspoiler durch die Firma Irmscher verbaut wird.

Für beide Kleber liegen Gutachten über ihre Eignung vor

2. Prüfergebnisse

Der Frontspoiler wurde geprüft entsprechend dem VdTÜV-Merkblatt 744 "Prüfung von Luftleiteinrichtungen an Personenkraftwagen und PKW-Kombi", (Ausgabe März 2005). Der Frontspoiler genügt den darin aufgeführten Anforderungen. Die Vorschriften der §§ 30 und 30c StVZO sowie die Richtlinie über die Beschaffenheit und Anbringung der äußeren Fahrzeugteile sind erfüllt. Insbesondere werden folgende Prüfkriterien erfüllt:

2.1. Aerodynamische Eigenschaften

2.1.1. Fahrverhalten

Bis zur Höchstgeschwindigkeit von 220 km/h des Fahrzeuges sind keine negativen Auswirkungen des Frontspoilers auf das Fahrverhalten feststellbar.

2.1.2. Bremsanlage

Durch den Anbau des Frontspoilers wird die thermische Belastung der Bremsanlage nicht wesentlich erhöht.

2.2. Äußere Gestaltung

Hinsichtlich der vorstehenden Außenkanten entspricht der Frontspoiler in Anbauanlage der Richtlinie 74/483/EWG in der Fassung 87/354/EWG. Der Frontspoiler ist aus splittersicherem Material hergestellt.

2.3. Befestigung am Fahrzeug

Die Befestigung des Frontspoilers am Fahrzeug lässt sich bei Beachtung der Montageanleitung sicher und dauerhaft ausführen. (s. 1.9)

GUTACHTEN

zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO
der TÜV Saarland automobil GmbH
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr –Typprüfstelle–

Art des Fahrzeugteils:	Typ:	Antragsteller:
Frontspoiler	400 2101 001	Irmischer Automobilbau GmbH &Co.KG Günther-Irmischer-Str.14-22 73630 Remshalden-Grunbach

Blatt 3

2. Prüfergebnisse (Forts.)

2.4. Verschiedenes

- 2.4.1. Die Fahrzeugabmessungen ändern sich durch den Frontspoiler nicht.
- 2.4.2. Bei Ausrüstung des Fahrzeugs mit dem Frontspoiler bleibt eine ausreichende Bodenfreiheit erhalten.
- 2.4.3. Lichttechnische Einrichtungen
Durch die Montage des Frontspoilers werden die lichttechnischen Einrichtungen in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt.
- 2.4.4. Die vordere Abschleppeinrichtung bleibt weiterhin verwendbar.

3. Verwendungsbereich

Der Frontspoiler ist für den Anbau an folgende Fahrzeuge geeignet:

Fahrzeughersteller: Peugeot (F)

Fz.-Typ	Ausführungen	Handelsbezeichnung	ABE / EG- BE
W*****	Alle 2- und 4-türigen Limousinen sowie Coupé Cabriolet, die mit Sportstoßstange (Peugeot Teile-Nr. 7401ES) ausgerüstet sind.	Peugeot 207	e2*2001/116*0340*..

- Die Verwendung bei leistungsgesteigerten Fahrzeugen ist auf Grund der Abmessungen und der Form des Frontspoilers technisch unbedenklich.
- Eine Lackierung des Frontspoilers ist zulässig.

GUTACHTEN

zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO
der TÜV Saarland automobil GmbH
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr –Typprüfstelle–

Art des Fahrzeugteils:	Typ:	Antragsteller:
Frontspoiler	400 2101 001	Irmscher Automobilbau GmbH &Co.KG Günther-Irmscher-Str.14-22 73630 Remshalden-Grunbach

Blatt 4

4. Prüfung des Anbaus

Eine Prüfung des Frontspoiler-Anbaus durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen bzw. Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO wird nicht für erforderlich gehalten.

5. Schlussbestätigung

Der Frontspoiler entspricht den vorstehenden Angaben. Der unter Ziffer 3 aufgeführte Fahrzeugtyp entspricht nach dem Anbau des Frontspoilers insoweit den Bestimmungen der StVZO und den hierzu ergangenen Richtlinien und Anweisungen in der heute gültigen Fassung, sowie der Richtlinie 74/483/EWG.

Gegen die Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

6. Anlagen

Anlage 1: Zeichnung des Frontspoilers

Anlage 2: Fotoblatt

Anlage 3: Montageanleitung mit Lackierhinweis (für den Aftersales-Verbau).

Saarbrücken, 28.02.2007

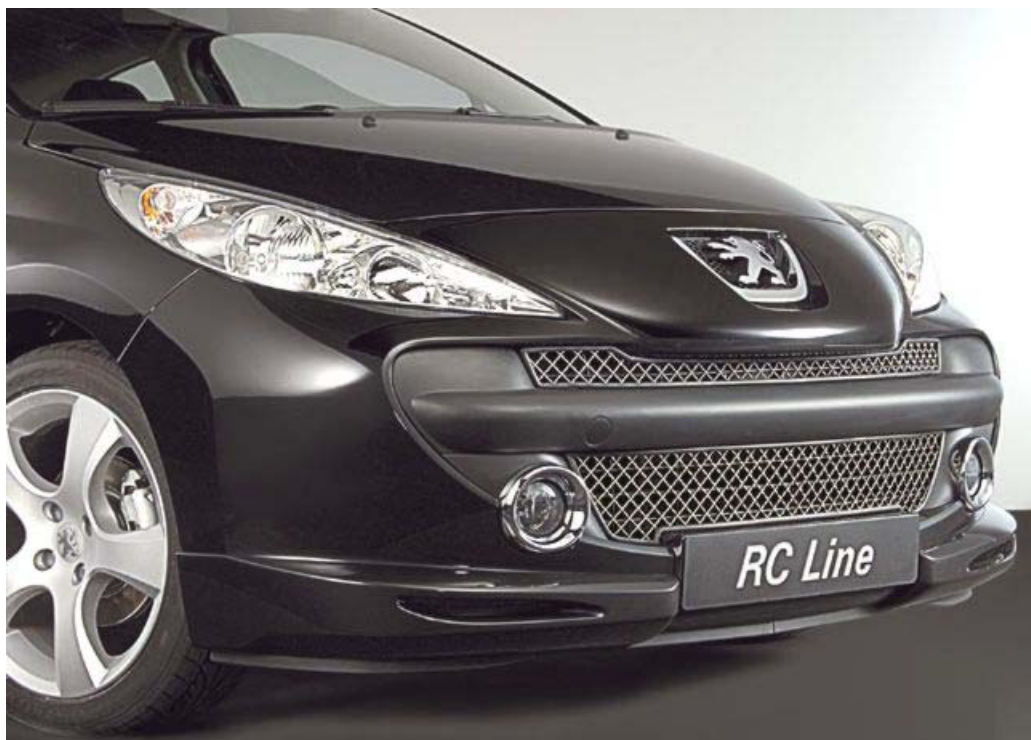
su/ps

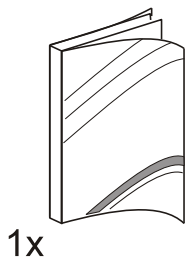
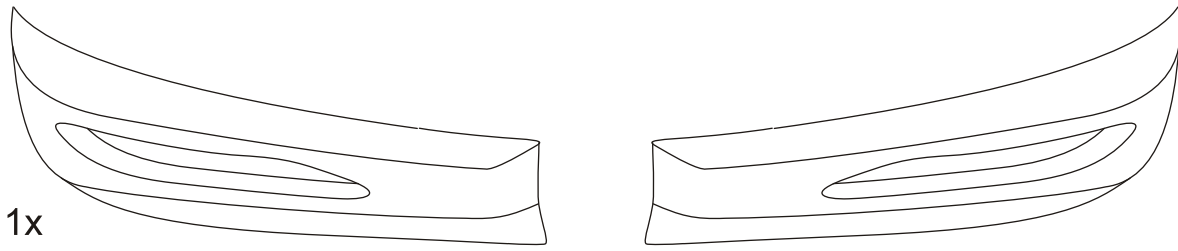


Dipl.-Ing. Schuh

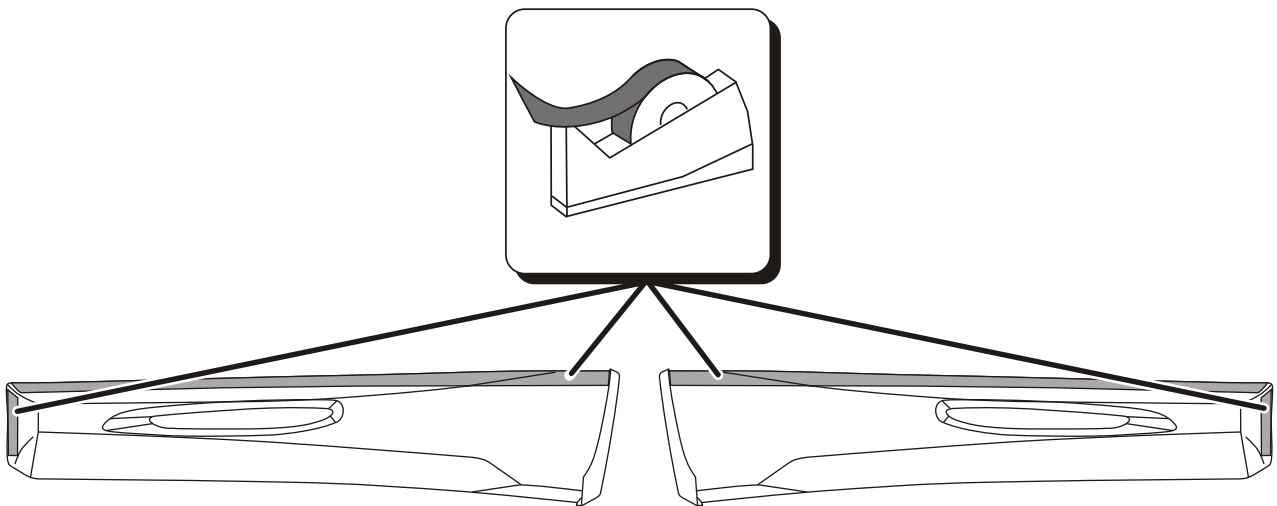
Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr

Frontspoiler
Typ: 400 21 01 001

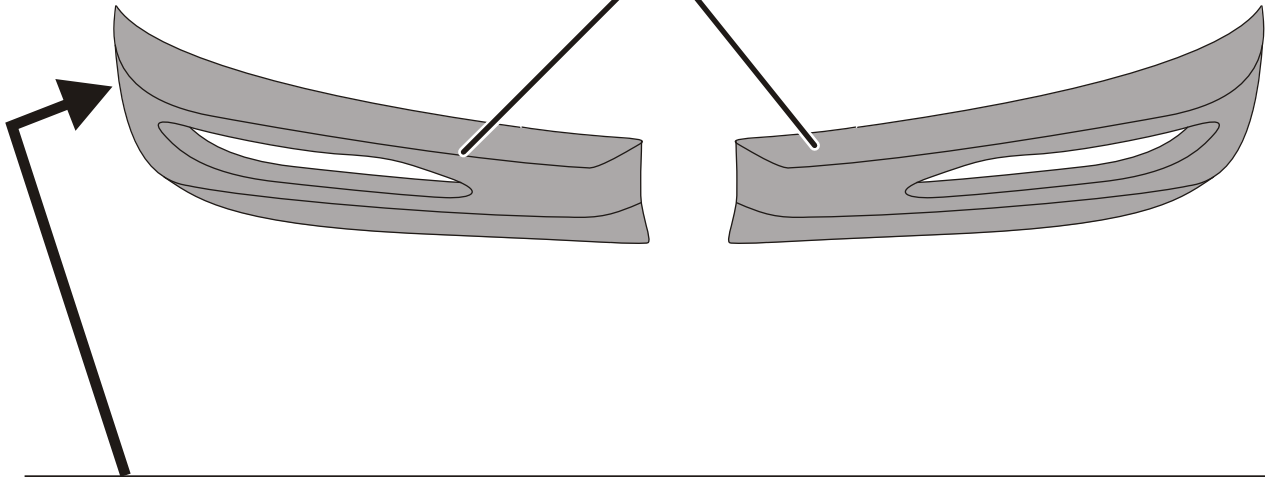
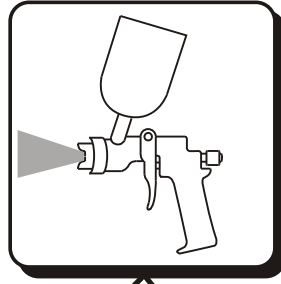




1



2



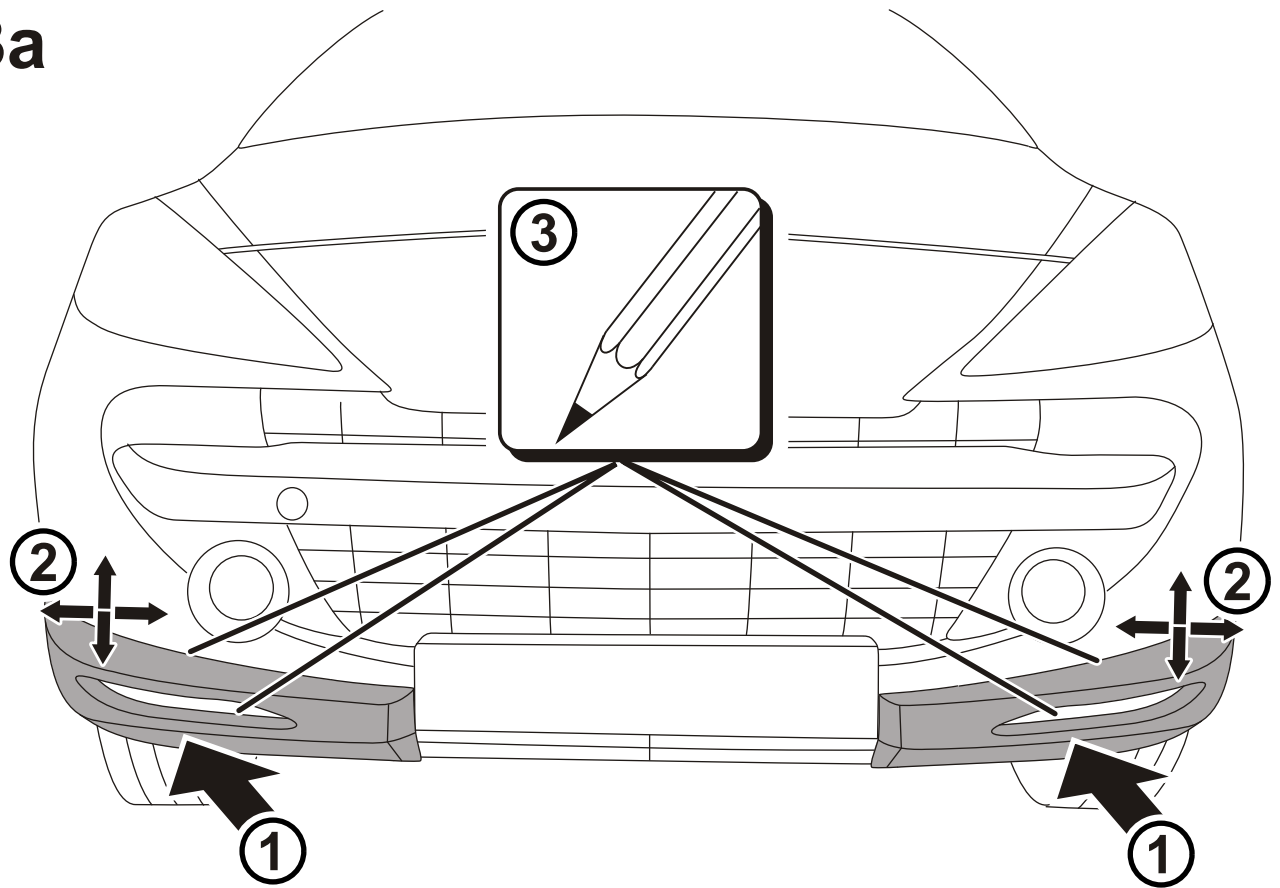
Frontspoiler

Typ: 400 21 01 001 KBA: 39612



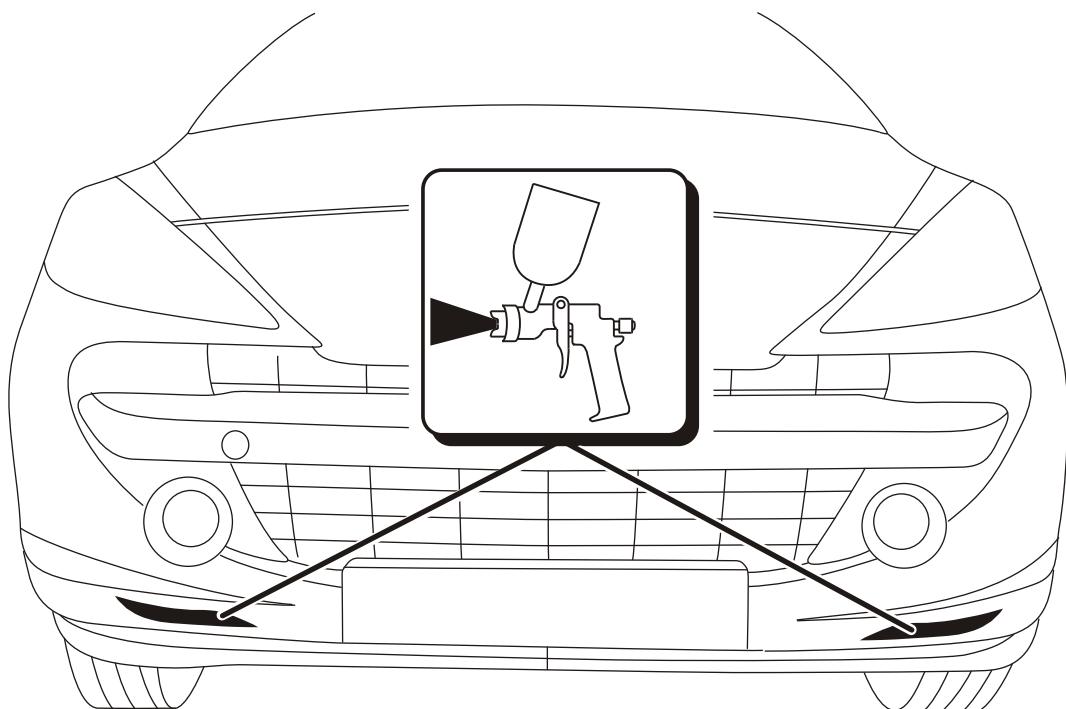
- Kennzeichnung muss nach dem Lackieren noch komplett lesbar sein!
- Le marquage doit être complètement lisible après la peinture!
- Marking must be completely readable after painting!

3a

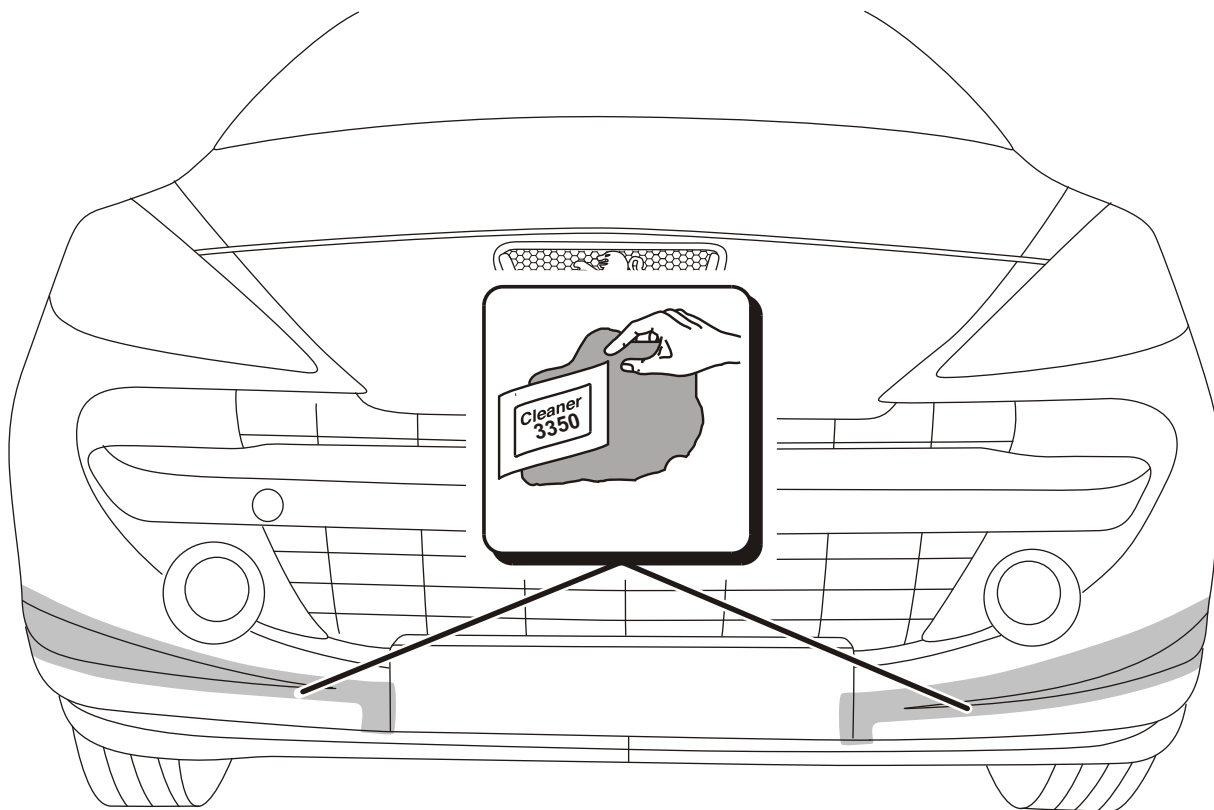


3b

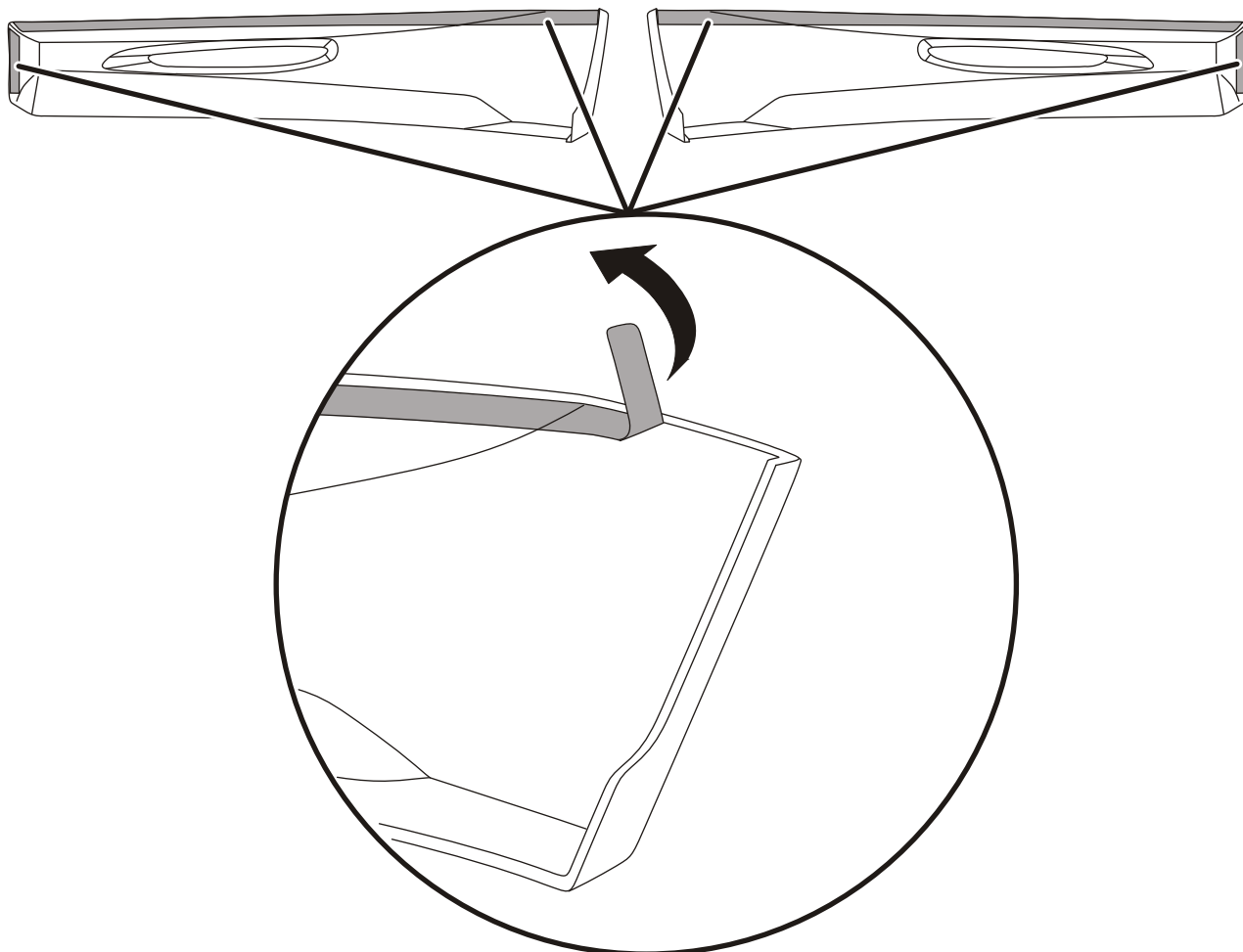
**Option: Markierte Flächen schwarz lackieren/
Des surfaces marquées peindre en noir/
Marked surfaces paint in black.**



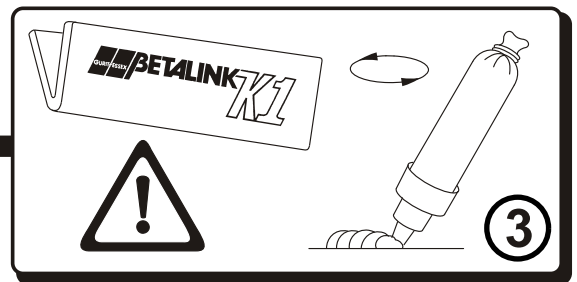
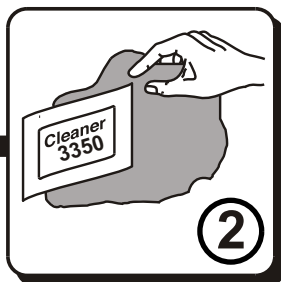
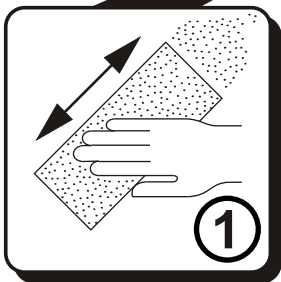
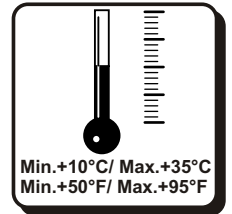
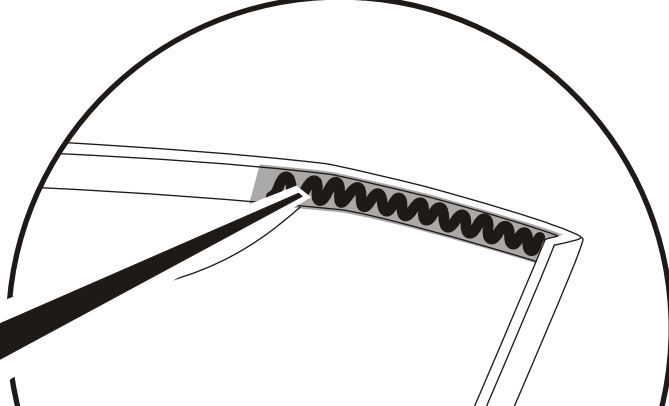
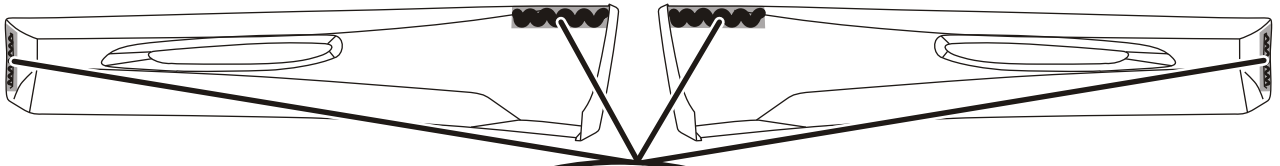
4



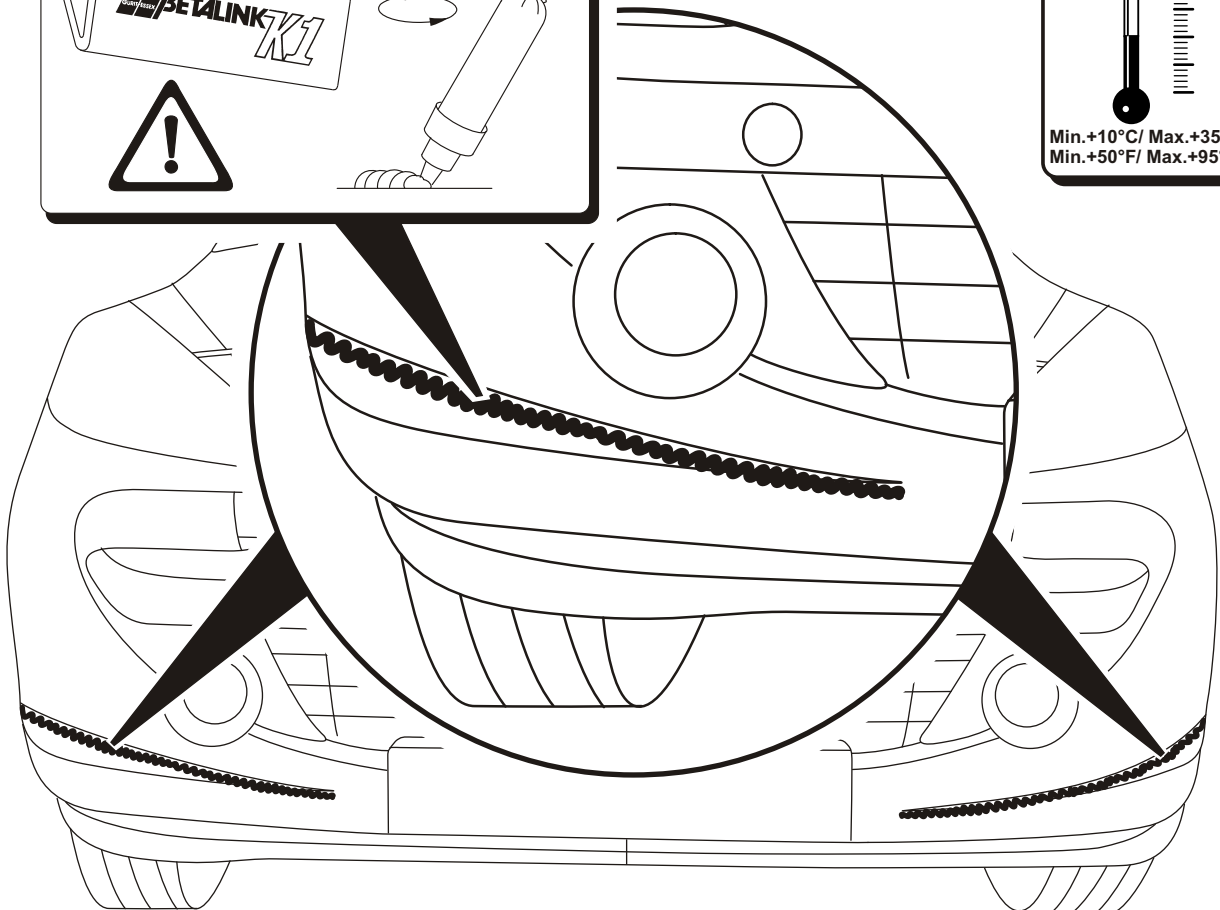
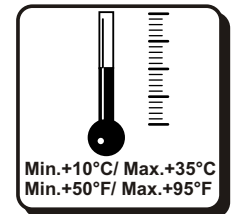
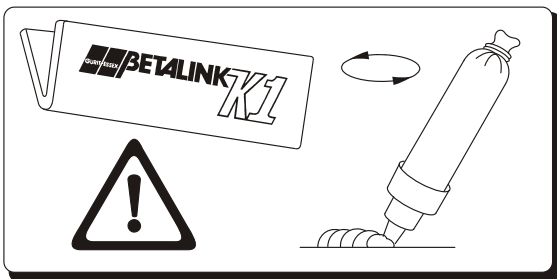
5



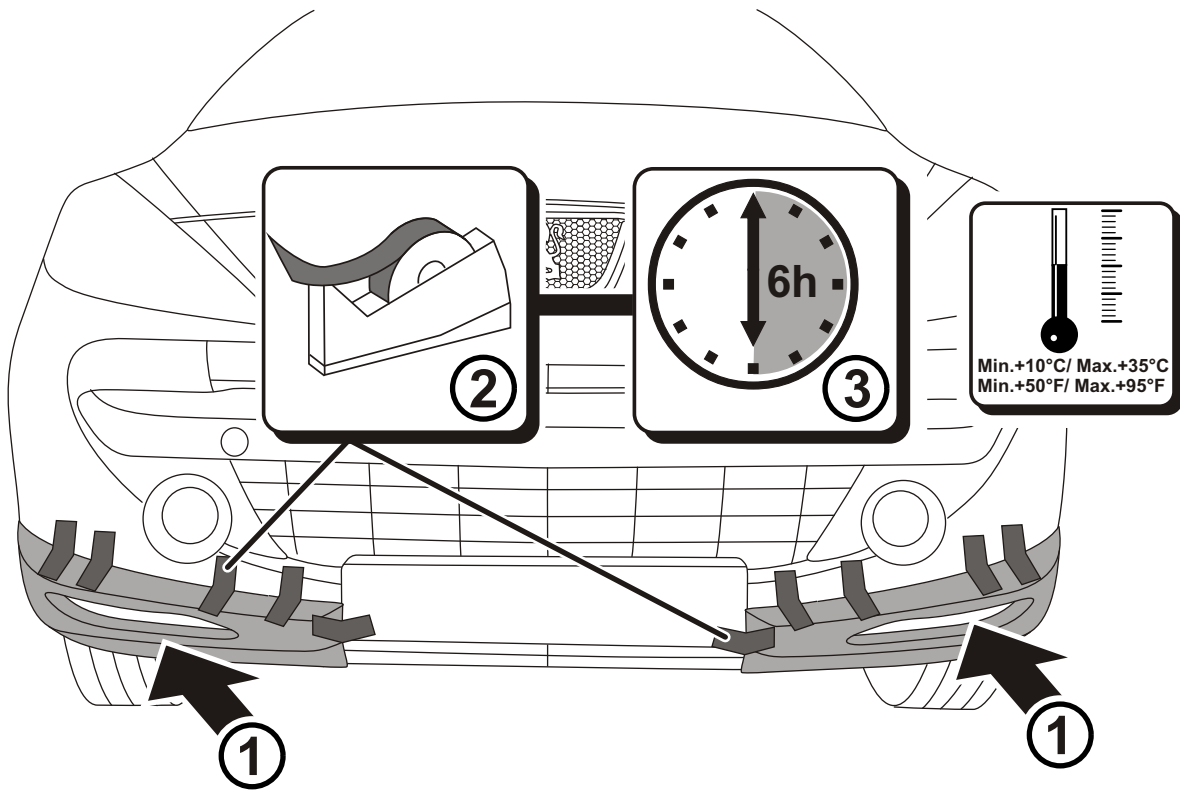
6



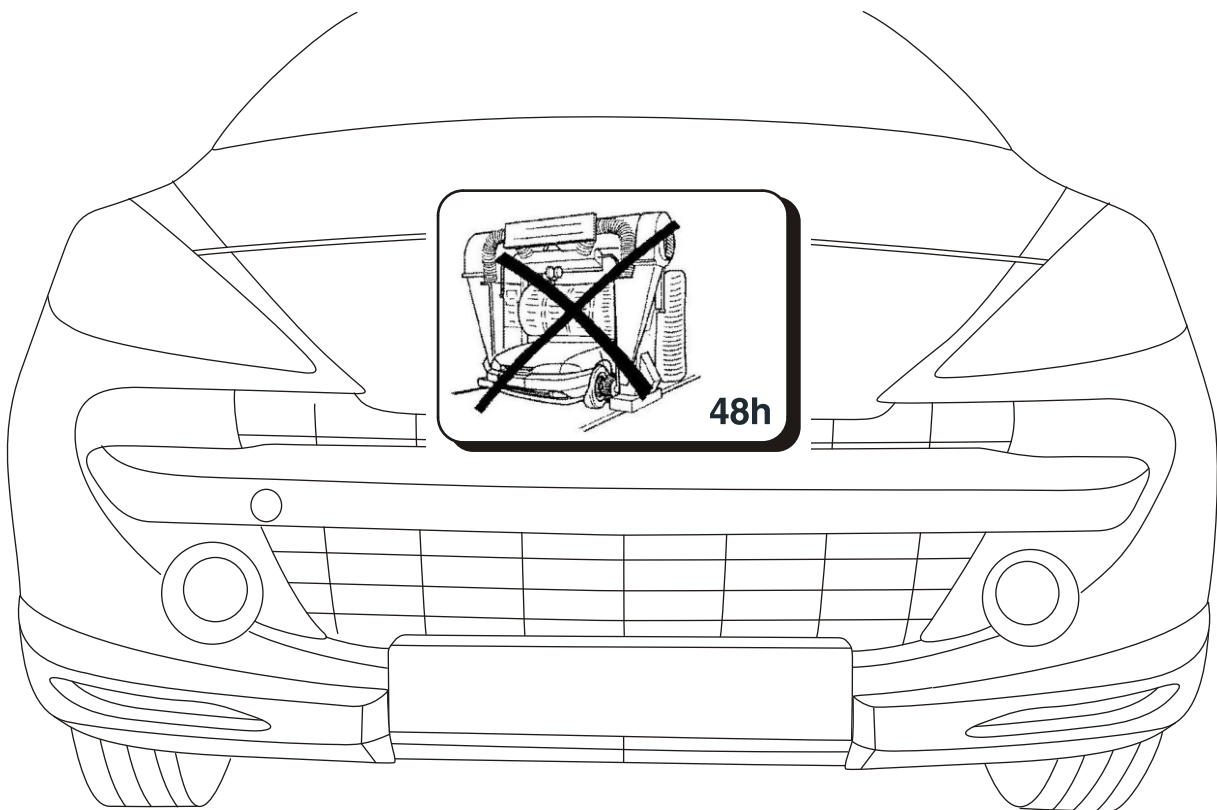
7




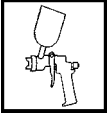
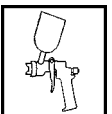
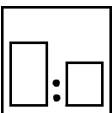
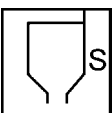



8



9



- 1)  Reinigen und entfetten mit Sikkens Silikonentferner.
Clean
Nettoyer
- 2)  Schleifen: Fläche mit Scotch Brite Typ S ultra fine, Kanten mit Trockenschleifpapier P400.
Rub down
Poncer
- 3)  Reinigen mit Sikkens Silikonentferner.
Clean
Nettoyer
- 4)  Grundieren mit Sikkens 1-K Haftvermittler Plastoflex.
Prime
Apprêter
- 5)  Lackieren
painting
vernir
- 5.1)  Mischungsverhältnis Decklack + Weichmacher : Härter (2:1)
Mixture topcoat + plasticiser : hardener (2:1)
Melange verni + assouplisseur : durcisseur (2:1)
- 5.2)  Verarbeitungsviskosität: 16-17 sek./ DIN 4mm/23°C
Spraying viscosity: 16-17 sec. / DIN 4mm/23 C
Viscosité d'application: 16-17 sek./ DIN 4mm/23°C
- 5.3)  60 min. bei max. 40°C
60 min. at max. 40 C
60 minutes à 40°C maximum